

## 2.3 Vorstand

Die Zusammenarbeit des Vorstandes erfolgte im Rahmen der vorhandenen technischen und zeitlichen Möglichkeiten. Alle Vorstandsmitglieder üben ihre Vorstandstätigkeit ehrenamtlich aus, sind berufstätig, in

der örtlichen Beirats- und Vereinsarbeit involviert und haben meist Familie. Bedingt durch das Überwinden größerer Entfernungen, gestaltete sich die Arbeit für den Vorstand zusätzlich sehr zeitintensiv.

### Der agah-Vorstand 2004

(bis 08.10.2004)

Vorsitzender

- **Manuel Parrondo**  
(Frankfurt/Main)

Stellvertretende Vorsitzende:

- **Sawsan Chahrour**  
(Rodgau)

- **Mostafa Farman**  
(Gießen)

- **Julius Gomes**  
(Wiesbaden)

- **Ayhan Isikli**  
(Kelsterbach)

- **Yilmaz Memisoglu**  
(Hainburg)

- **Jetty Sabandar**  
(Karben)

Ihre Aufgabe, die agah nach außen zu vertreten, haben die Vorstandsmitglieder durch Teilnahme an zahlreichen Gesprächen, Tagungen, Seminaren sowie als Referent/innen oder Vortragende bei öffentlichen Veranstaltungen, wahrgenommen (vgl. besonders Kapitel 3, 4 und 5).

Zu den Ausländerbeiräten wurde der Kontakt mit vielen Besuchen und Gesprächen, während Seminaren, Tagungen oder Sitzungen gehalten.

Darüber hinaus fanden bis zur Neuwahl des Vorstandes im Oktober 2004 sechs Vorstandssitzungen statt:

- ◆ 21. Januar
- ◆ 10. Februar
- ◆ 15. April
- ◆ 01. Juni
- ◆ 13. Juli
- ◆ 21. September

Zwischen den Sitzungen bestand ein ständiger telefonischer und persönlicher Austausch unter den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle.

Die Zusammenarbeit gestaltete sich kritisch-konstruktiv, aber solidarisch, war von Sachlichkeit geprägt und fand in einem vertrauensvollen Klima statt.

Gleiches gilt auch für den am 09. Oktober 2004 neu gewählten Vorstand.

Manuel Parrondo wurde im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt wurden Sawsan Chahrour, Mostafa Farman, Julius Gomes, Yilmaz Memisoglu und Jetty Sabandar. Neu im Vorstand ist Maria Tsouras (Frankfurt).

Der neu gewählte Vorstand tagte in der konstituierenden Sitzung am 27.10.2004 und bestätigte im Wesentlichen die bereits während der vergangenen Amtsperioden praktizierte Aufgabenverteilung.

**Der agah-Vorstand  
2004/2005**

(seit 09.10.2004)

Vorsitzender

- **Manuel Parrondo**  
(Frankfurt/Main)  
(bis 30.11.2005)

Stellvertretende Vorsitzende:

- **Sawsan Chahrour**  
(Rodgau)  
- **Mostafa Farman**  
(Gießen)  
- **Julius Gomes**  
(Wiesbaden)  
- **Yilmaz Memisoglu**  
(Hainburg)  
- **Jetty Sabandar**  
(Karben)  
- **Maria Tsouras**  
(Frankfurt)

Bis Ende 2005 tagte der Vorstand 11-mal in regulären Sitzungen.

- |              |              |              |
|--------------|--------------|--------------|
| ◆ 27.10.2004 | ◆ 15.03.2005 | ◆ 10.10.2005 |
| ◆ 22.11.2004 | ◆ 11.04.2005 | ◆ 15.11.2005 |
| ◆ 12.01.2005 | ◆ 17.05.2005 | ◆ 06.12.2005 |
| ◆ 08.02.2005 | ◆ 01.09.2005 |              |

Zusätzliche Treffen fanden statt, wenn es die Vorbereitung eines Gesprächs oder die Themenstellung erforderte, so am 14. Dezember 2004, am 12. Januar 2005 oder am 15. Juli 2005.



Manuel Parrondo

Immer wieder besuchten auch Gäste themenbezogen die Vorstandssitzungen. So stellte am 22. November 2004 Frau Keskinler das Projekt „start“ des Landessportbundes vor. Sozialsstaatssekretär Krämer und der für integrationspolitische Grundsatzfragen zuständige Referatsleiter Michna

im Hessischen Sozialministerium waren zu Gast während der Vorstandssitzung am 17. Mai 2005. Die Vorstellung der Arbeitsergebnisse der Sarah-Hagar-Gruppe Rhein-Main erfolgte am 15. November 2005 durch Frau Dr. Mehlhorn.

Inhalte der Vorstandssitzungen waren so gut wie alle Themen, die Gegenstand dieses Jahresberichts sind. Sei es die Nachbereitung der Ausländerbeiratswahlen oder die Teilnahme an den Hessentagen, die Integrationspolitik oder ausländerrechtliche Einzelfragen. Alle Fragen, die im Plenum oder in der Geschäftsstelle behandelt wurden, standen regelmäßig auch auf der Tagesordnung der Vorstandssitzungen. Ebenso wurde in den Sitzungen über die Wahrnehmung von Terminen befunden, Plenarsitzungen und Gesprächstermine vor- und nachbereitet und die Bildungsangebote der agah festgelegt.

Die Vielfalt der Themen, über die der Vorstand zu beraten hatte, zeigt die auszugsweise Übersicht für ausgewählte Themenbereiche:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| Arbeitsmarkt         | <ul style="list-style-type: none"><li>◆ Hartz IV</li><li>◆ „UnternehmensStart“</li><li>◆ Existenzgründungsseminare</li><li>◆ Insolvenz Yimpas-Warenhäuser</li></ul> |
| Ausländerrecht u.a.: | <ul style="list-style-type: none"><li>◆ Verlängerung von Duldungen und Aufenthaltsgestattungen</li><li>◆ Sicherheitsüberprüfungen/Wartezeiten bei Aufent-</li></ul> |

- haltsgenehmigungen
- ◆ Zuwanderungsgesetz
- ◆ Verlängerung der Arbeitserlaubnis im Rahmen des neuen Zuwanderungsgesetzes
- ◆ 4. Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Aufnahme ausländischer Flüchtlinge
- ◆ Verbesserung der Lebenssituation von Asylbewerbern
- ◆ Abschiebung allein stehender afghanischer Frauen
- ◆ Abschiebung von Roma nach Rumänien
- ◆ Abschiebungen im Hochtaunus-Kreis
- ◆ „Patenschaften“ für von Abschiebung bedrohten Personen
- ◆ Situation der Gießener Ausländerbehörde
- ◆ Einzelfälle
- Ausländerbeiräte
  - ◆ Ausländerbeiratswahlen 2005
  - ◆ Weiterentwicklung der Ausländerbeiräte
  - ◆ Situation einzelner Ausländerbeiräte
- Ausländische Student/innen
  - ◆ Stellungnahme zu der Verordnung über den Zugang besonders befähigter Berufstätiger zu den Hochschulen im Lande Hessen
  - ◆ Anerkennung von Abschlüssen/Studienzugangsberechtigung
- Berufsakademien
  - ◆ Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die staatliche Anerkennung von Berufsakademien



Sawsan Chahrour und Jetty Sabandar

- Kommunalrecht
  - ◆ Kommunalwahlrecht
  - ◆ Stellungnahme zu dem Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des kommunalen Wirtschafts- und Haushaltsrechts sowie weiterer kommunalverfassungs-

Kultur Medien	<p>rechtlicher Vorschriften</p> <ul style="list-style-type: none"><li>◆ Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung und anderer Gesetze</li><li>◆ Kulturhauptstadt Kassel</li><li>◆ Darstellung von Migrant/innen in den Nachrichtensendungen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten</li><li>◆ Berichterstattung in Maintower, hr, am 16. und 17.11.2004</li><li>◆ Berichterstattung in der Hessenschau, hr, am 25.06.2005</li></ul>
Migration/Integration	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Demographischer Wandel</li><li>◆ Projekt „Zuwanderung in die Stadt“</li></ul>
Melderecht Religion	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Meldebescheinigungen für EU-Bürger/innen</li><li>◆ Studiengang Islamische Religion</li><li>◆ Moscheebrand in Usingen</li><li>◆ Islamischer Feiertag</li></ul>



Julius Gomes

Schule/Bildung	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung in hessischen Schulen</li><li>◆ Gesetz zur Sicherung der staatlichen Neutralität</li><li>◆ Berücksichtigung migrationspezifischer Themen in</li></ul>
----------------	---

	Lehrplänen
	◆ Fachbeirat Landesabitur 2007
	◆ GRUNDTVIG-Projekt
	◆ Antirassismus-Projekt an hessischen Schulen
Soziales	◆ Spendenaktion „Schulen helfen Schulen“
	◆ Hessische Sozialcharta
	◆ Kindergartenbeiträge
Sport	◆ Ballance 2006
	◆ Fußballweltmeisterschaft
	◆ Projekt „start“ des Landessportbundes
Staatsangehörigkeitsrecht	◆ Verlust der dt. Staatsangehörigkeit bei Hinzunahme der ursprünglichen Staatsangehörigkeit nach 2000
	◆ Rücknahme Einbürgerung/Entscheidung VG Gießen
	◆ Einzelfälle
Wohnen	◆ Erlass des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vom 12.01.2004 betreffend Erteilung eines Wohnberechtigungs-scheins an ausländische Mitbürger bzw. deren Registrierung als Wohnungssuchende
	◆ Einzelfälle

Dem Vorstand oblag dabei regelmäßig die Entscheidung, wie Beschlüsse des Plenums umzusetzen sind oder mit Einzelfragen durch die Geschäftsstelle umzugehen ist.



Yilmaz Memisoglu

Besonderes Anliegen beider Vorstände war weiterhin, den Kontakt und die Kommunikation zu den Mitgliedsbeiräten zu verbessern. Die bewährte regionale „Zuständigkeit“ jedes Vorstandsmitglieds für die Ausländerbeiräte und Delegierten in seiner Umgebung sowie die Aufgabenverteilung nach Sachgebieten wurde fortgesetzt.



Maria Tsouras



Mostafa Farman



## Uyumu isteyen katılımcı olmalı

**A**LMANYA'da Hessen Etnik Yabancılar Meclisi Birliği (AGAI) Başkanı Mannel Parronks, seçmenlerin vereceği oy politikada etkili olabilmek için, 27 Kasım'da evlatlarına saygı olarak yabancılar temsilcilerinin katılımına çağırıyor.

AGAI Yürütme Kurulu üyesi Yılmaz Menişegül ve AGAI Genel Müdürü Ulrike Forcimerin eşliğinde Harriet Garscescu'nun yanına gelen Parronks, sorunların iyi anlaşılabilmesi için seçmenlerin sesini de mevsat sorunlarını çözümü için aktif katılımın gerekli olduğunu vurguladı. Parronks, yabancılar meclisi seçmenlerine katılım oranının yüksek olmasıyla yabancıların yerel düzeyde daha etkiliye olma çağrısında bulundu.

■ Ayhan CAN / FRANKFURT

11.01.2005